

verschwunden und besonders aus dem Send in dieser Bedeutung bekannt ist, während 𐭆𐭎𐭓 sowohl die neupersische als die Sendform, ja auch die Sanskritform मृग (*mrga*), die aber nicht „Vogel“, sondern „Wild“ bedeutet, an Erhaltung des Vocals *ā* vor *r* bei weitem übertrifft. Wörter wie 𐭆𐭎𐭓𐭆 (*charag*) „Esel“ = neupers. خر (*char*), Sanskr. खर (*khara*); 𐭆𐭎 (*nal*) „Mann“ = neupers. نر (*ner*), Sanskr. नर (*nara*); 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*kalm*) „Kriechendes“ = Sanskr. कृमि (*kṛmi*) „Wurm“; 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*achsir*) „Milch“, Pehlewî 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*šir*) = neupers. شیر (*šir*), Sanskr. क्षीर (*kṣīra*); 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*achsaw*) „Nacht“ = Pehlewî 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*šaf*), neupers. شب (*šeb*), Sanskr. क्षपस (*kṣapas*); 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*šrl*) „Sohn“ = neupers. پسر (*puser*) = Sanskr. पुत्र (*putra*) können unmöglich vom Westen her dem Osseten zugekommen sein, sondern weisen bestimmt auf Osten und hier zunächst auf Erân.

Das Ossetische erweist sich auch als eine echt éránische Sprache dadurch, dass es an allen den Eigenthümlichkeiten, die diese Sprachen kennzeichnen, Theil nimmt. Diesen ist allen das gemeinsam, dass sie eine Consonantenerweichung mittelst Aspiration darstellen; und es sind dies besonders folgende drei:

I. Der Übergang eines Dentalen vor einem andern Dentalen in die harte Spirans, vgl. send. 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*baçta*) „gebunden“ = Sanskr. बद्ध (*baddha*), neupers. بسته (*besteh*); neupers. مست (*mest*) „berauscht“ = Sanskr. मत्त (*matṭa*), z. B. 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*baston*) „ich hand“, 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*babaston*) „ich hand an“ von 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*batin*) = Sanskr. *bandh*. Jedoch ist dieses Gesetz im Ossetischen nicht so durchgreifend wie anderswo, und es finden sich Formen wie 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 „abbrechen“, Tag. 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 , 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 „anbinden“, 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 „geben“ (vgl. auch Schleicher, zur vergleichenden Sprachgeschichte Seite 68).

II. Die Entwicklung einer weichen Spirans dort wo das Sanskrit einen reinen Hauchlaut entwickelt hat, während andere verwandte Sprachen noch die Aspirata oder Muta zeigen, z. B. 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*barzond*) „hoch“ = send. 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*bëřzat*), Sanskr. बृहत् (*brhat*) von 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 = 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 „wachsen“, 𐭆𐭎 (*az*) ich = send. 𐭆𐭎 (*azëm*), Sanskr. अहम् (*aham*), in den Keilinschriften aber *adam* — vgl. send. 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*zaçta*) „Hand“ = Sanskr. हस्त (*hastā*), neupers. aber 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*dest*) — 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*zarda*) „Herz“ = send. 𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎𐭓𐭆𐭎 (*zëřdhaim*),